



Geschäftsstelle
Kapuzinergasse 43
☎ 0512/ 58 07 03
☎ 0512/ 58 07 03 28
office@ obdachlose.at
www.obdachlose.at
ZVR 809283013

Bankverbindung:
Hypo Tirol, BIC: HYPTAT22
IBAN: AT8057 00000 200 080 091
BTV, BIC: BTVAAT22
IBAN: AT7416 00000 116 351 196
Spenden steuerlich absetzbar –
Registriernummer SO 2205

Innsbruck, 2.9.2016

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Mit großer Sorge verfolgen wir die derzeitige Diskussion um die Mindestsicherung in Tirol. Dieses letzte Netz der existentiellen Absicherung hat laut Gesetz das Ziel Armut und soziale Ausgrenzung zu bekämpfen und soll das Führen eines menschenwürdigen Lebens ermöglichen. Da die Lebenshaltungskosten in Tirol sehr hoch sind, insbesondere die Mieten, gleichzeitig aber auch die Einkommen im Bundesländervergleich eher niedrig sind, ist eine Regelung der Übernahme der Mietkosten in tatsächlicher, ortsüblicher Höhe ein wesentlicher Bestandteil zur Wahrung des sozialen Friedens. Wir beobachten in unseren Einrichtungen immer häufiger, dass auch Menschen, die einer Arbeit nachgehen, unter die Richtsätze der Mindestsicherung fallen und so eine Aufstockung über das Sozialamt erhalten, dies bestätigen auch die Zahlen der Vollzugsbehörden. Das Tiroler Mindestsicherungsgesetz bietet hier in vorbildlicher Weise den rechtlichen Rahmen Menschen vor Armut zu schützen und sollte deshalb in seiner jetzigen Form erhalten bleiben.

Dass es eine Wanderung innerhalb Österreichs in Ballungsräume gibt, beobachten auch wir. Allerdings hat dies neben infrastrukturellen oder privaten, familiären Gründen unserer Erfahrung nach hauptsächlich mit den besseren Aussichten auf einen Arbeitsplatz, als mit der unterschiedlichen Ausgestaltung und Höhe der Mindestsicherung zu tun. Die überwiegende Mehrheit der Menschen mit denen wir arbeiten, strebt nach finanzieller Unabhängigkeit vom Staat durch einen eigenen bezahlten Arbeitsplatz. Dass es bei der momentanen Arbeitsmarktsituation (388.000 Suchenden stehen 43.000 offene Stellen in Österreich gegenüber) nicht allen gelingt, scheint nicht weiter verwunderlich. Die Lösung dieses sozialen und finanziellen Problems nun in der Beschneidung der existentiellen Absicherung Armutsbetroffener zu suchen, halten wir für außerordentlich gefährlich. Die Tendenzen einzelner Bundesländer und Gemeinden den Zugang zu Sozialleistungen an Wartezeiten zu knüpfen oder deren Höhe auf ein zum Leben ungenügendes Maß zu senken, führt Länder und Gemeinden in eine Spirale der sozialen Ausgrenzung bei dem uns eine breite Schicht von armen Menschen blüht, wie es Österreich seit der Nachkriegszeit nicht mehr erleben musste. Aus diesem Grund denken wir, dass die Kraft und Energie in Verhandlungen mit dem Bund gelegt werden muss, um eine österreichweite Regelung unter Einbeziehung regionaler Preisunterschiede am Wohnungsmarkt zu erreichen.

Barwo	Betreutes Wohnen	Delogierungsprävention	Kleiderausgabe	Lama	Streetwork	Teestube
Kapuzinergasse 43 6020 Innsbruck ☎ 0512/ 581754 ☎ 0512/ 58175418	Kapuzinergasse 43 6020 Innsbruck ☎ 0664 /883 873 54 ☎ 0664 /883 873 52	Kapuzinergasse 43 6020 Innsbruck ☎ 0664/ 195 43 48 ☎ 0512/ 58175418	Viaduktbogen 35 6020 Innsbruck ☎ 0512/ 560623 ☎ 0512/ 5606234	Kapuzinergasse 43 6020 Innsbruck ☎ 0650/ 5773667 ☎ 0512/ 58175418	Kapuzinergasse 43 6020 Innsbruck ☎ 0650/ 577 3665 ☎ 0650/ 577 366 6 ☎ 0664/ 216 0602	Kapuzinergasse 45 6020 Innsbruck ☎ 0512/ 57736630 ☎ 0512/ 57736638



Geschäftsstelle

Kapuzinergasse 43
☎ 0512/ 58 07 03
☎ 0512/ 58 07 03 28
office@ obdachlose.at
www.obdachlose.at
ZVR 809283013

Bankverbindung:
Hypo Tirol, BIC: HYPTAT22
IBAN: AT8057 00000 200 080 091
BTV, BIC: BTVAAT22
IBAN: AT7416 00000 116 351 196
Spenden steuerlich absetzbar –
Registriernummer SO 2205

Besonders schwierig erscheint auch eine Schlechterstellung von Menschen mit anerkanntem Asyl oder subsidiär Schutzberechtigten innerhalb des letzten sozialen Netzes. Wohnen, Lebensmittel, Strom etc. kosten für diese Menschen gleich viel und auf Grund ihrer fehlenden Verankerung im Land und des schwierigeren Zugangs zum Arbeitsmarkt, sind sie umso mehr auf staatliche Unterstützung angewiesen.

Natürlich muss es das Ziel sein, so vielen Menschen wie möglich ein vom Staat unabhängiges Leben zu ermöglichen oder die stark steigenden Mietpreise einzudämmen – bis das allerdings gelungen ist, dürfen

Menschen nicht in die Armut getrieben werden!

Wir bitten Sie daher inständig von einer Verschlechterung der Mindestsicherung abzusehen und an Alternativlösungen, die nicht zu Lasten der Ärmsten geht, zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hennermann
Geschäftsführung
Verein für Obdachlose

Barwo

Kapuzinergasse 43
6020 Innsbruck
☎ 0512/ 581754
☎ 0512/ 58175418

Betreutes Wohnen

Kapuzinergasse 43
6020 Innsbruck
☎ 0664 /883 873 54
☎ 0664 /883 873 52

Delogierungsprävention

Kapuzinergasse 43
6020 Innsbruck
☎ 0664/ 195 43 48
☎ 0512/ 58175418

Kleiderausgabe

Viaduktbogen 35
6020 Innsbruck
☎ 0512/ 560623
☎ 0512/ 5606234

Lama

Kapuzinergasse 43
6020 Innsbruck
☎ 0650/ 5773667
☎ 0512/ 58175418

Streetwork

Kapuzinergasse 43
6020 Innsbruck
☎ 0650/ 577 3665
☎ 0650/ 577 366 6
☎ 0664/ 216 0602

Teestube

Kapuzinergasse 45
6020 Innsbruck
☎ 0512/ 57736630
☎ 0512/ 57736638